

Ungelöste Konflikte haben für Unternehmen oft ungeahnte Sprengkraft. Ganz gleich, ob es sich um interne Streitigkeiten, einen Konflikt mit Kunden oder anderen Unternehmen handelt. Konflikte sind schlecht für das Image und die Mitarbeiterzufriedenheit, sie binden Zeit und verursachen Kosten. Wenn es jedoch gelingt, Konflikte angemessen zu bearbeiten, kann das für eine Organisation durchaus positive Effekte mit sich bringen. Das IKM erarbeitet interessenbasierte Methoden der Konfliktbearbeitung und bringt sie zur Anwendung.

Forschungsschwerpunkte

- Wissenschaftliche Prozessbegleitung und Evaluation (u.a. Round Table Mediation und Konfliktmanagement der deutschen Wirtschaft)
- Konzeption und Etablierung von Konfliktmanagement-Programmen
- Wissenschaftlich fundierte Aus- und Weiterbildung in Mediation und Konfliktmanagement

Themen/Angebote

- Fort- und Weiterbildung in Mediation und schwieriger Kommunikation
- Optimierung von Konfliktmanagement-Strukturen /Entwicklung von Konfliktmanagement-Programmen für Unternehmen und Organisationen
- Untersuchung unternehmensspezifischer Methoden der Konfliktbearbeitung (studentische Arbeiten)
- Master-Studiengang Mediation- und Konfliktmanagement

Kontakt

Dr. Christian Hochmuth
hochmuth@europa-uni.de
transferstelle@europa-uni.de